

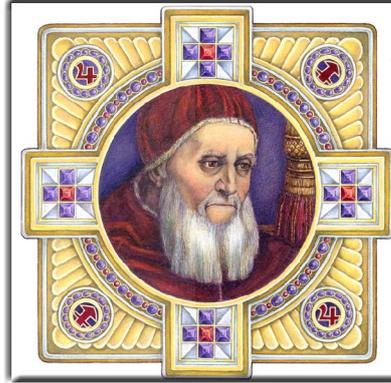
Ist der Geist zu kaufen?

Machen wir uns nichts vor: Die Seele des Menschen ist zu kaufen. Um dieses Leitmotiv kreisen viele der großen Dramen der Weltgeschichte. Aber der Geist? Was hat es damit auf sich? Gilt dieses Handeln auch für Gedanken, Ideen, Vorstellungen? Ist auch der Geist anfällig gegen Bar- oder Naturalienzahlungen? Selbstverständlich. Philosophen in Hörsälen? Tauschen sie Geist gegen Taler? Selbstverständlich. Niemand heutzutage ist ein Diogenes, der in seiner Tonne möglicherweise nicht anfällig war gegen Bestechungsversuche. Und niemand heute ist ein Albert Schweitzer, ein Franz von Assisis, eine Mutter Theresa. Ist ein Bischof zu kaufen? Das gesamte Mittelalter wusste es sehr genau. Ist ein Therapeut zu kaufen? Ist ein Arzt zu kaufen? Der Leser möge unter "iGeL" (Individuelle Gesundheitsleistungen) bei Wikipedia nachschlagen

Damit du dich nicht verläufst

Jeder ist in seiner geistigen Existenz zu kaufen – würde das aber niemals so sehen! Jeder Guru, jeder Lehrer will dir seine Gedanken, seine Inhalte, seine Ideen (die er in seinem Schaufenster vorrätig hält) verkaufen. Und du willst und wirst sie kaufen, deshalb gehst du ja zu ihm und zu seinem Schaufenster. (Unten im rechten Bild sieht man in einer unauffälligen Ecke die verschiedenen Zahlungsmittel, die schon eingegangen sind.) Schwierig wird es freilich dann, wenn du seine Versprechungen und seine Ideen für die nächsten Jahrzehnte als eherne Verbindlichkeit ansiehst. Und dir ein festes Haus auf ihnen baust. Du wirst lernen müssen, dass jede Vorstellung, die nicht die deine ist, zusammenbrechen wird. Und deine eigene – bleibt sie stehen? Nein, deine eigene wird für die anderen zusammen brechen.

Liebe Freunde von symbolon, während der nächsten zwei Jahre werden wir jeden Dienstag eine neue Seite mit neuen Bildern ins Netz stellen, "Petit Fours" soll heißen: Hier gibt es Appetithäppchen, jeweils drei Bilder und einen Text. "Fingerfood" bedeutet: Man kann es zu sich nehmen. Es ist nicht mehr als eine Vorspeise – ein seelisch-astrologischer Appetizer! Wohl bekomm's



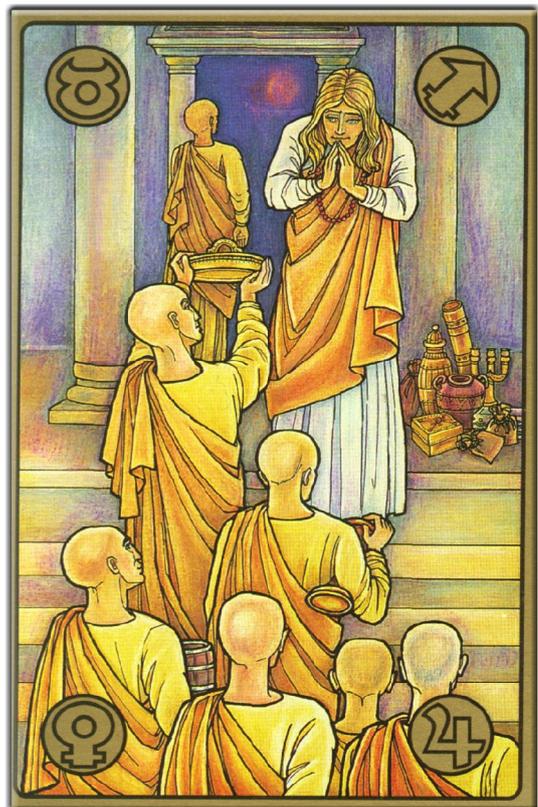
Archetypus: Der Sinn



Archetypus: Die Kore



Es ist in unserer Kirche eine schöne Entwicklung zu verzeichnen:
Vom Darben des Heiligen Franz bis heute, hätte er doch auch
so eine leckere Zigarette gehabt, unser Franz!! Gegönnt hätt' ich's ihm!



symbolon-Karte: Materie und Geist